

2013-11-07

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Sollnitz am 17.06.2013

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Sollnitz, Alte Dorfstraße 12

Es fehlten:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Peters eröffnet die 38. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung wurde form- und fristgemäß ausgereicht. Beschlussfähigkeit ist gegeben, 4 von 5 Mitgliedern sind anwesend.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.04.2013

Die Niederschrift der Sitzung vom 29.04.2013 wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

18.35 Uhr Frau Hesse kommt zur Sitzung hinzu.

4 Einwohnerfragestunde

4.1. Herr Seelmann, Mildenseer Str. 23

Herr Seelmann möchte wissen warum so überstürzt die Evakuierung von Sollnitz angeordnet wurde.

Das Wasser stand teilweise noch nicht mal an den Deichen. Hier wäre der Hinweis auf eine evtl. bevorstehende Evakuierung angebracht gewesen, damit die Einwohner vorbereitet sind, um dann die Entwicklung zu beobachten und im Notfall kurzfristig zu entscheiden. Eine Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister der ja gleichzeitig auch stellv. Wehrleiter ist, wäre angebracht gewesen.

Herr Seelmann bittet um Rückantwort.

5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters/Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Herr Peters berichtet über die Ereignisse zum Hochwasser. Für die größte Aufregung sorgte natürlich die Aufforderung zur Evakuierung. Hier wird Kritik geübt. Auch hier ist die Meinung, dass eine Evakuierung in Ruhe hätte überdacht werden müssen, da das Wasser z. B. entlang des Deiches an der L 135 größtenteils nicht mal am Deich stand. Hier wäre eine Vorbereitung der Einwohner auf eine mögliche Evakuierung, dass heißt Sachen packen und Möbel hochstellen angebracht gewesen. Für eine Evakuierung wäre dann immer noch Zeit gewesen. Auch hätte man hier die Erfahrungen des Ortschaftsrates einholen können. Hier wird für die Zukunft, um engere Zusammenarbeit und noch mehr gegenseitige Information gebeten.

Nach den ersten Anlaufschwierigkeiten (fehlende Informationen) war die Zusammenarbeit dann aber gut.

Die Deichbeobachtungen durch Herrn Thiemann (Kleutsch) und Herrn Peters wurden mit Fotos dokumentiert, diese werden mit den entsprechenden Hinweisen an das LHW übergeben.

V: A 37 z. Ktn.

Eine Forderung geht an das Umweltamt. Um das Problem des steigenden Grundwassers in den Griff zu bekommen, müssen die Gräben freigehalten werden. Hier wird das bekannte Problem des Bibers angesprochen. Dieser baut an mehreren Stellen seine Burgen und staut das Wasser an, so dass dies stehen bleibt und nicht ablaufen kann. Viele Einwohner sind darüber sehr ungehalten. Naturschutz soll schon

sein, aber es kann nicht sein, dass Naturschutz vor dem Schutz des Eigentums steht.

Es wird um umgehende Maßnahmen und Rückinformation gebeten.

V: A 83

Kontrolle

Ein weiteres Problem war der Autoverkehr durch Sollnitz. Durch die eingeschränkte Nutzung der Autobahn A 9 war der Verkehr sehr belastend. Die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit war wohl für die meisten Autofahrer Nebensache. Hier wird angefragt, warum im Landkreis Anhalt-Bitterfeld in den Orten Möst, Schierau und Priorau auf der dort durchführenden Landesstraße 30 Km/h gefahren werden musste und dies in Sollnitz nicht möglich ist.

Es wird um Rückinformation gebeten.

V: A 32

Kontrolle

5.1. Zuwendungen

Auch in diesem Jahr wird am 13.07.2013 das Stadtteilstfest in Sollnitz ausgerichtet. Hierzu wird eine finanzielle Zuwendung beantragt.

Finanzierungsplan:

Eigenmittel:	1.665,00 €
beantragte Zuwendung der Stadt:	740,00 €
insgesamt:	2.405,00 €

V: Ref. 08

6 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anliegen

TOP 6.2. vom 29.04.2013 - Schotter Wirtschaftsweg hinter Baufeld II

Hier sind viele Löcher, die verfüllt werden müssten.

V: A 66

Kontrolle

TOP 5.1.4. vom 28.01.2013 - Biber

Sobald die digitale Erfassung der Biberquartiere und die Einschätzung der jeweiligen Auswirkungen vorliegen, werden wir uns mit den einzelnen OR in Verbindung setzen.

TOP 5.3. vom 22.10.2012 – Bäume Mildenseer Str.

Durch das FA wurde mitgeteilt, dass die beiden Bäume vor der Mildenseer Str. 17 in Sollnitz gefällt wurden (18.02.13). Die Entfernung der Stubben und Wurzeln steht jetzt noch aus.

TOP 6 vom 07.05.2012 - Mildenseer Str. 11 – baufälliges Gebäude

Zunächst danken wir für die dokumentierte Zuarbeit des Ortschaftsrates betreffs der beiden o. g. Grundstücke.

Auch eine weitere Kontrolle des Tiefbauamtes ergab, dass die Anliegerpflichten nicht wahrgenommen werden. Deshalb haben wir nun gegen beide Grundstückseigentümer entsprechende weitere Schritte eingeleitet.

7 Behandlung von Mitzeichnungen

keine

9 Schließung der Sitzung

Herr Peters stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 19.30 Uhr.

Dessau-Roßlau, 07.11.13

Vorsitzender Ortschaftsrat Sollnitz

Schriftführer